

Weilheimer Blättle

www.gewerbeverein-weilheim-teck.de

Auflage 12 000 · Kostenlose Verteilung in: Aichelberg, Bissingen, Hepsisau, Holzmaden, Nabern, Neidlingen, Ochsenwang, Ohmden, Weilheim a. d. Teck, Zell u. A. · Herausgeber: Gewerbeverein Weilheim-Teck. Druck: GO Druck Media, Kirchheim unter Teck · 50. Jahrgang

Februar 2019



**OB'S WARM, OB'S KALT,
IN JEDEM FALL -
VIEL NARREN GIBT'S
IM KARNEVAL!**

Weilheimer Narrenzunft RossMugga

Die **1. Narrenzunft Weilheimer RossMugga e. V.** ist ein Verein, der sich an die schwäbisch-alemannische Fasnet anlehnt. So beginnt die eigentliche Fasnet erst ab dem 6. Januar und nicht am 11. November, wie oft vermutet wird. Dies bedeutet für die Hästräger, dass sie ihr Häs und ihre Maske erst ab diesem Tag tragen dürfen. Man trifft die „RossMugga“ an diversen Fasnetsumzügen und an Guggamusiktreffen als Gäste (weil ihnen die Musik gefällt) sowie an Treffen von befreundeten Zünften in der Umgebung.

Bei der Gründung im März 2014 mit 15 Gründungsmitgliedern wurde bei der Namensfindung ein Bezug zu Weilheim gesucht und im folgenden Buch gefunden: „Vom Land um die Teck“ von Manfred Wetzel, aus der Geschichte „Hexenglaube und Hexenverfolgung“. In einem Abschnitt ist folgendes zu lesen: „Und wer in Weilheim Sommersprossen hatte, dem wurde geraten, sich an den vier Freitagen im Mai mit dem Tau auf dem Gras zu waschen, dann würden diese verschwinden.“

Diese Sommersprossen, welche auf schwäbisch „RossMugga“ heißen, findet man nicht nur im Namen wieder, sondern die Geschichte ist auf den von ihnen entworfenen und von Jogi Weiß aus Ravensburg geschnitzten Holzmasken mit den Taupfropfen und den Sommersprossen nachempfunden.

Bei den „RossMugga“ gibt es eine weibliche Figur, mit Kopftuch, Rock und Schürze und eine männliche mit Hut, Weste und Kniebundhose. Aktuell sind es 25 Mitglieder. Davon sind 17 Hästräger, 12 mit Larve (Maske), auf Umzügen unterwegs.

In ihrem 5. aktiven Jahr (2019) besuchten einige Mitglieder bereits Guggamusik-Veranstaltungen, die ab Herbst stattfinden. Zum Beispiel bei den „Romm dreibr“ in Rechberghausen, bei der Kostümvorstellung der „Aalener Kocher Fetza“, beim Treffen der „Krawallhexa“ in Schechingen und der Kostümvorstellung der „Stäara Gugga Donzdorf“.

Bei verschiedenen Hallenveranstaltungen (Brauchtumsabend oder Narrentaufe) in Wangen bei den „Forstberghexen“ sowie in Heiningen bei den „Kirschkernspuckern“ und auch bei den „Kobolden vom silbernen Mehlstaub“ in Stuttgart waren einige dabei. Und am 3. Februar waren die „RossMugga“ auf ihrem ersten Umzug in Rechberghausen.

Seit die Weilheimer „RossMugga“ die Stadt Weilheim im Januar 2017 in Villingen-Schwenningen beim großen Zähringer Narrentreffen vertreten haben, werden sie von den anderen Zähringerstädten zu Fasnetsveranstaltungen eingeladen, so zum Beispiel 2020 in Fribourg (Schweiz).



Wer die „RossMugga“ in Aktion sehen möchte, hat dazu an folgenden Fasnetsumzügen die Gelegenheit:

- 16.2. in Lorch beim Jubiläumsumzug
- 17.2. in Pleinfeld / Brombachsee (Umzug)
- 23.2. in Deggingen (Umzug)
- 28.2. in Lenningen (mini Umzug und Rathaussturm)
- 2.3. in Waiblingen (Umzug)
- 3.3. in Gosbach (Tag Umzug)
- 4.3. in Ohmden mit den Kindergartenkindern in Wiesensteig (Umzug) in Calw (Nachtumzug)
- 5.3. in Sulzbach / Murr (Umzug)
- 6.3. in Schlat beim Fasnetsbegräbnis

Nach der Fasnet gibt es noch die „Brudelsitzung“, in der die „RossMugga“ die vergangene Kampagne Revue passieren lassen und dabei Lob und Kritik äußern können. Im Frühjahr folgt dann eine Hauptversammlung.

Alle zwei Jahre (wie in diesem Jahr am 6. April) wird ein Brauchtumsabend mit Guggamusik und befreundeten Zünften veranstaltet. (Näheres im Märzblättle) Hierzu ist jeder herzlich eingeladen.

Beim Sommerferienprogramm der Stadt Weilheim nehmen die „RossMugga“ mit einem Angebot (letztes Jahr waren sie mit Nadines Alpakas unterwegs) teil. Auch werden ein bis zwei Grillfeste vereinsintern veranstaltet. So will der Verein eventuell einen Ausflug für seine Mitglieder und deren Angehörigen veranstalten.

Alle Veranstaltungen sind auf der Homepage der Narrenzunft: www.rossmugga.de zu finden. Dort erhalten Interessierte auch weitere Informationen.

